



# WAS BRINGT DIE NEUE ÖNORM M7137 FÜR PELLETLAGER?

**pro»pellets**  
Austria

## PELLETLAGER MÜSSEN IN ZUKUNFT BELÜFTET WERDEN!

Wissenschaftliche Untersuchungen zeigen, dass es in Pelletlagern für Einfamilienhäuser durch die natürliche Verbindung der Harze im Holz mit Sauerstoff zur Entstehung von Kohlenmonoxid kommen kann.

Gibt es keinerlei Luftzirkulation kann sich das Gas anreichern und bei Betreten des Lagers zu vorübergehenden Beschwerden wie **Kopfschmerzen** und **Übelkeit** führen.

Um das zu vermeiden, legt die neue **österreichische Norm für Pelletlager** fest, dass diese **belüftet werden sollen**. Die Norm empfiehlt, die Belüftung über **luftdurchlässige Deckel** auf den Befüllstutzen zu ermöglichen, wenn diese nach außen führen.



## DER NEUE BEFÜLLSTUTZENDECKEL SORGT FÜR FRISCHE LUFT

Der Verband proPellets Austria hat die Entwicklung eines Deckels beauftragt, der das Pelletlager vor dem Eindringen von Regenwasser sicher schützt und trotzdem eine ausreichende Belüftung ermöglicht.

Der Deckel wurde von der Firma IB Steiner entwickelt und als eines der besten Patente des Jahres 2011 vom österreichischen Patentamt ausgezeichnet. Er wurde vom **TÜV geprüft** und für gut geeignet befunden, um ein Pelletlager für Haushaltsmengen zu belüften.

Ein weiterer Vorteil des Deckels: unangenehmer Harzgeruch, wie er manchmal bei Pellets aus Kiefernholz auftritt, kann entweichen und stellt kein Problem mehr dar.

**BITTE ERSETZEN SIE IHRE BEFÜLLSTUTZENDECKEL  
MIT DEM NEUEN DECKEL MIT BELÜFTUNGSFUNKTION!**

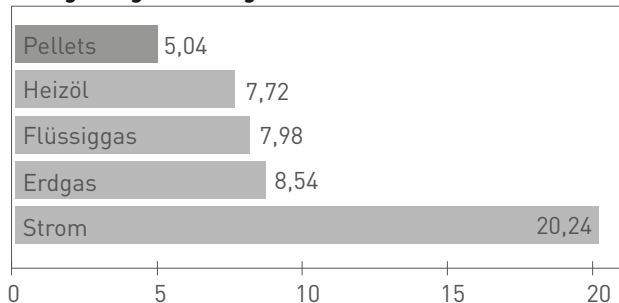
Detailinformationen, Ausführungsvarianten und Preise finden Sie auf: <http://www.hcp0.com/pellets>



## PELLETS KOSTEN DERZEIT WENIGER ALS HALB SOVIEL WIE HEIZÖL EXTRALEICHT!

Die Grafik zeigt Ihnen, wieviel eine Kilowattstunde  
Wärme aus verschiedenen Energiequellen kostet:

Energieträger im Vergleich: Cent / kWh



Basis: Bestellmenge 6 to bei Pellets; 15.000 kWh bei Gas; 1.000l bei Heizöl; 3.000l bei Flüssiggas; 3.500 kWh bei Strom; inkl. MWSt., zugestellt, exkl. Abfüllpauschale; Quelle: proPellets Austria, e-Control, IWO, AK 00; Bezugswert für die Berechnung ist der Heizwert der Energieträger; Stand: 9. März 2015

## WUSTEN SIE, WIEVIEL SIE SICH IM VERGANGENEN WINTER IM VERGLEICH ZU HEIZÖL EINGESPART HABEN?

Der Tabelle können Sie entnehmen, wieviel Sie sich  
mit Pellets gegenüber Heizöl pro Heizsaison ersparen  
(Preise Stand März 2015).

| Pellet Verbrauch pro Heizsaison (kg) | Einsparung gegenüber Heizöl extraleicht |
|--------------------------------------|---|
| 4000                                 | € 550                                   |
| 5000                                 | € 690                                   |
| 6000                                 | € 830                                   |
| 7000                                 | € 970                                   |
| 8000                                 | € 1.110                                 |

proPellets Austria  
Dipl. Ing. Dr. Christian Rakos  
Hauptstraße 100, 3012 Wolfsgraben  
Tel. +43 (0) 22 33 - 70 146 - 0, Fax DW 9  
E-Mail: office@propellets.at

**pro»pellets**  
Austria

Alle Infos rund um das Thema Pellets finden Sie auf [www.propellets.at](http://www.propellets.at)